



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 14. September 2008
hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Schnell, schnell

Ein paar Sekunden für das Wetter, eine halbe Minute für die Wirtschaft und eine ganze für die Politik. Schnell, schnell. Und weil wir schnell sind – das sagt diese Werbung in einem Fernsehsender - weil wir schnell sind, sind wir prima! Und du, Zuschauer, du bist voll und ganz und ausreichend informiert.

Es sind Erfahrungswerte, die die Werbung da nutzt. Einen kurzen Moment: So lange ist der Hörer oder der Seher imstande, unabgelenkt aufmerksam zu sein. Und das Programm, das wahrgenommen werden will, das muss sich danach richten. Ich beklage das nicht. Auch ich wünsche mir, dass ich gehört werde, dass der Hörer, die Hörerin nicht abschaltet. Also erzähle ich das, was ich für wichtig halte, kurz und knapp.

Aber es gibt einen Ort, der konzentriertes Hören erwartet und längere Aufmerksamkeit, eine Aufmerksamkeit, die manchmal sogar ein bisschen anstrengend sein kann: Das ist der Gottesdienst und die dazu gehörige Predigt.

Heute, am Sonntag, setzen sich dieser nicht mehr selbstverständlichen Anstrengung des Zuhörens eine Menge Menschen aus. Sie gehen in die Kirche, um Gottes Wort zu hören. Sie hören zu, weil die Bibel Weisungen bereit hält, die für das Leben am Sonntag und das Leben im Alltag hilfreich sind. Die Gottesdienstbesucher hören Worte, die trösten und aufrichten. Sie hören auf uralte Lebenserfahrungen, die zu unseren Nöten heute Parallelen aufweisen, die bei Entscheidungen nützlich sein können.

Gottesdienst, das ist ein Gegenangebot, ein Gegenangebot zu unserem Alltag. Dass es dieses Gegenangebot gibt - und das an jedem Sonntag - das lässt mich die tägliche Hetze besser ertragen.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag, mit dem Maß an Ruhe, an Gelassenheit und Konzentration, die Ihnen gut tut und vielleicht auch der Spannung, die richtig munter macht.